I.N. 205.056

„Liebenberg-Denkmal-Comité."

Euere Hochwohlgeboren!

Von der Stiftung des Liebenberg-Denkmal-Comités in kenntnißgenommen, hat der hochgeehrte Wiener Männer-Gesangs-Verein sich nicht nur, wie bekannt durch eine große Anzahl seiner Mitglieder, an der Aufführung der von Euerer Hochwohlgeboren componirten Festhymne am Tage der feierlichen Enthüllung des Denkmales, 12. September 1890, betheiligt, sondern sich auch durch die Übernahme der Einübungen zahlreicher Wiener Gesangsvereine, sowie der Führung der von diesen entsendeten Deputationen bei der Aufführung der gedachten Hymne um das Zustandekommen und den würdigen Verlauf der Enthüllungsfeier hervorragende Verdienste erworben.

Ich fühle mich angenehm verpflichtet, in erster Linie Euerer Hochwohlgeboren für Ihre eifrige persönliche Bemühung, und insbesondere für die Composition der schönen gelungenen Festhymne, sodann aber auch dem hochgeehrten Wiener-Männergesangs-Vereine in meinem eigenen, sowie im Namen des Comités den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Empfangen Euere Hochwohlgeboren die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung

Ossmanos, im September 1890.

Fried. Freiherr v. Liebenberg

Präsident des Liebenberg-Denkmal-Comités.

An
Seine Hochwohlgeboren
Herrn Eduard Kremser,
Chormeister des Wiener-Männergesangs-Vereines etc.

STADT- U. LANDESBIBLIOTHEK WIEN

WIENER STADT- U. LANDES-